



Die Band Ambiente und das Ensemble Vocalissimo gratulierten dem Musikverein Möckmühl nicht nur zum Jubiläum, sie gestalteten auch die „Musikalischen Winterträume“ mit.

Foto: Rudolf Landauer

Das geht unter die Haut

MÖCKMÜHL „Musikalische Winterträume“ zum 90-jährigen Bestehen des Vereins

Von Rudolf Landauer

Festive Fanfare for the Holidays, welcher Titel könnte passender sein für unseren Konzertabend? Mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende des Musikvereins Möckmühl, Marion Darilek, die Gäste in der Stadthalle, nachdem die Kapelle das Auftaktstück von James Curnow unter der Leitung von Andreas Rehn gespielt hatte. Nicht nur dieses Stück, der gesamte Konzertabend, der unter dem Motto „Musikalische Winterträume“ stand, war eine festliche Fanfare für den 90-jährigen Jubilar namens Musikverein und für die Musik allgemein.

Querschnitt Was die Konzertgäste von der Kapelle des Musikvereins,

„Ich freue mich vor allem darüber, dass die im Sommer entstandene Idee so schöne Früchte trägt.“
Marion Darilek

der Möckmühler Lounge-Band Ambiente, und dem Vokalensemble Vocalissimo geboten bekam, war beste Werbung für die Musik und ein würdiger Rahmen für das 90-jährige Bestehen des Musikvereins.

In dieser Kombination gelang es, einen repräsentativen Querschnitt des ausgezeichneten Musikangebots der Stadt zu vermitteln. Marion Darilek: „Ich freue mich vor allem darüber, dass die im Sommer entstandene Idee von Jürgen Ehnle, Chef der Lounge-Band Ambiente, Regine Böhm, Leiterin des Vokalensembles Vocalissimo von der Musikschule Möckmühl, und unserem musikalischen Leiter Andreas Rehn nun so schöne Früchte trägt“, berichtete sie den Konzertgästen stolz. Jede der drei Musikgruppen arbeitete auf den

Konzertabend hin, der zu einem ganz besonderen musikalischen Ereignis wurde.

Den Musikern gelang es, mit gut ausgewählter Musik, die den Bogen von traditioneller Weihnachtsmusik aus den Tschaikowski Alpen bis zu den Bee Gees und Michael Jackson spannte, eine ganz besonders stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre zu erzeugen. Mit dem Klassiker „Ring Christmas Bells“

unterstrich das der Chor Vocalissimo gleich überzeugend und setzte mit dem bekannten und unter die Haut gehende Wiegenlied für das Christkind aus Oberösterreich „Es wird scho glei dumpa“ den nächsten Klassiker drauf.

Die Frage „How Deep Is Your Love“ von den Bee Gees beantwortete Ambiente auf seine Art: „Groß“, bezieht man es auf die Musik, was sicherlich für Vocalissimo und der Ka-

pelle des Musikvereins ebenfalls trifft. Dadurch, dass die Vorträge jeweils im Wechsel und meist nur in einem Stück erfolgten, hatten die Zuhörer tatsächlich den Eindruck, an „Winterträumen“ teilzuhaben. Verrückt, was Paul O’Neil mit Tschaikowskis „Nussknacker“ anstellte und die verrückte „A Mad Russians Christmas“ daraus machte. Die Kapelle spielte es ebenso toll verrückt.

Herzenswärme „Christmas is Coming“ und der Welthit „The Rose“, „Santa Baby“ „It must have been Love“ und „The Nightmare before Christmas“, folgten von den drei Ensembles intoniert. „Last Christmas“, „We are The World“, „What a Wonderful World“, „I will follow Him“ und „Winter Wonderland“ gingen den Zuhörern ebenso unter die Haut wie das letzte Stück „The Christmas Song“ – um danach zur Herzenswärme noch beim Kastanienrösten die Hände zu wärmen.

Geschichte

Ein Dutzend Musiker und gleich stolze 150 passive Mitglieder gründeten am **7. März 1927** den Musikverein Möckmühl. Robert Ostertag wurde damals zum ersten Vorsitzenden gewählt, gibt die Vereinschronik Auskunft. Sein 90-jähriges Bestehen nahm der Verein jetzt zum Anlass, zusammen mit der Lounge-Band Ambiente und dem Chor der Musikschule namens Vocalissimo

ein **gemeinsames Konzert** zu geben. Zwischen den drei musikalischen Gruppen besteht ein sehr gutes Verhältnis, und darüber freut sich besonders die junge Vorsitzende des Jubiläums, Marion Darilek. Musik zusammen spielen und dem Publikum anbieten ist besser als Konkurrenzdenken, sagten sich die drei und hatten jetzt Erfolg damit. *lan*